

Prof. Dr. med. habil. Jan Schulze zum 65. Geburtstag



Am 20. November 2007 feierte Herr Professor Dr. med. habil. Jan Schulze seinen 65. Geburtstag.

Der Vorstand und die Geschäftsführung der Sächsischen Landesärztekammer sowie die Mitglieder des Redaktionskollegiums „Ärzteblatt Sachsen“ gratulieren dem Präsidenten der Sächsischen Landesärztekammer recht herzlich und wünschen dem Jubilar gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen, Zufriedenheit, weitere Schaffenskraft und Freude am Leben.

Die Glückwünsche sind verbunden mit dem Dank für sein engagiertes und erfolgreiches Wirken für die sächsische Ärzteschaft.

Herr Prof. Dr. Schulze, geboren 1942, studierte von 1962 bis 1965 an der Humboldt-Universität Berlin und danach bis 1968 an der Medizinischen Akademie „Carl Gustav Carus“ Dresden. Nach dem Staatsexamen und der Approbation im Jahr 1968 promovierte er 1969, erhielt 1973 die Anerkennung zum Facharzt für Innere Medizin und 1976 die Anerkennung als Subspezialist für Diabetologie. Seine 1985 abgeschlossene Habilitation hatte das Thema „Stoffwechselkinetische Charakterisierung von Fettstoffwechselstörungen“. 1992 erfolgte die Berufung zum a.o. Professor, 1994 zum Universitätsprofessor mit den Schwerpunkten Endokrinologie und klinische Stoffwechselkrankheiten.

Von 1991 bis 1994 war Herr Prof. Dr. Schulze Mitglied der Medizinischen

Fakultät der TU Dresden und stellvertretender Ärztlicher Direktor, von 1996 bis 1999 stellvertretender Direktor der Medizinischen Klinik III des Universitätsklinikums Dresden, von 1999 bis 2000 Mitglied des Ausschusses Diabetologie sowie von 1999 bis 2005 Vorsitzender des Ausschusses Satzungs- und Antragskommission der Deutschen Diabetes-Gesellschaft. Seit 2003 ist Prof. Dr. Schulze Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Prävention des Diabetes der DDG und seit 2005 Mitglied des Kuratoriums der Deutschen Diabetes Stiftung. Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit waren und sind unter vielen anderen:

- Versorgungsforschung zur dualen Betreuung des Diabetikers im „Modell Sachsen“,
- Maßgebliche Erarbeitung „Sächsischer Leitlinien Diabetes“, die in das Nationale Leitlinienprogramm der Bundesärztekammer aufgenommen sind,
- Forschungsarbeiten zur Genetik des Typ-2-Diabetes mellitus.

Herr Prof. Dr. Schulze war an der Erarbeitung von mehr als 160 wissenschaftlichen Publikationen und an über 400 Vorträgen im In- und Ausland beteiligt.

Als international anerkannter Wissenschaftler hat Herr Prof. Dr. Schulze hohe Auszeichnungen und Ehrungen erhalten. Beispielhaft sind genannt:

1996: „Hermann-Eberhard-Friedrich-Richter-Medaille“ der Sächsischen Landesärztekammer,
1998: Richard-Merten-Preis für Qualitätssicherung in der Medizin auf dem Gebiet des Diabetes mellitus,
2003: Mikulicz-Radecki-Medaille und
2005: Bronze-Award Disease Management Association of Amerika.

Im August 2007 wurde Herr Prof. Dr. Schulze für seine hervorragenden Leistungen in Forschung und Lehre sowie in der ärztlichen Berufspolitik mit dem Verdienstkreuz 1. Klasse des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland geehrt.

Herr Prof. Dr. Schulze ist seit 1989 berufspolitisch aktiv. Nach der politischen Wende war er Mitinitiator vom „Unabhängigen Dozentenrat“ und

Vorsitzender vom „Unabhängigen Verband der Ärzte und Zahnärzte Sachsens“. Herr Prof. Dr. Schulze ist Gründungsmitglied der Sächsischen Landesärztekammer und gehört seit 1990 kontinuierlich deren Vorstand an. Im Zeitraum 1991 bis 2000 wählten ihn die Ärztinnen und Ärzte der Stadt Dresden zu ihrem ehrenamtlichen Vorsitzenden der Kreisärztekammer. Er war langjähriges Mitglied der Ausschüsse „Satzungen“ und „Ambulante Schwerpunktbehandlung und -betreuung chronisch Erkrankter“ der Sächsischen Landesärztekammer und ist Mitglied des Redaktionskollegiums „Ärzteblatt Sachsen“.

Prof. Dr. Schulze ist Sprecher des „Bündnis Gesundheit 2000 im Freistaat Sachsen“.

Seit dem 12. Juni 1999 ist Herr Prof. Dr. Schulze Präsident der Sächsischen Landesärztekammer, Mitglied im Verwaltungsausschuss der Sächsischen Ärzteversorgung und geachtetes Vorstandsmitglied der Bundesärztekammer. Bei der Bundesärztekammer wirkt er im Wissenschaftlichen Beirat und im Ausschuss „Ausbildung zum Arzt/Hochschule und Medizinische Fakultäten „ebenso mit wie im Ausschuss „Qualitätssicherung/ärztliche Berufsausübung“ und in der „Ständigen Koordinierungsgruppe Versorgungsforschung“.

Das Engagement des Jubilars und seine Diskussionsfreudigkeit sind für alle, die mit ihm verbunden sind, ein belebendes Element. Ein besonderes Anliegen ist ihm das konstruktive Zusammenwirken der Sächsischen Landesärztekammer mit den weiteren Körperschaften und Verbänden des Gesundheitswesens zum Wohle der sächsischen Ärzte und Patienten.

Mögen Herrn Prof. Dr. Schulze seine geistige Frische, seine berufspolitischen und gesundheitspolitischen Aktivitäten, seine integrative Kraft, seine globale Interessiertheit und beste Gesundheit für viele weitere Jahre begleiten.

Erik Bodendieck, Vizepräsident
PD Dr. jur. Dietmar Boerner,
Hauptgeschäftsführer

Prof. Dr. med. Winfried Klug, Vorsitzender des
Redaktionskollegiums „Ärzteblatt Sachsen“